

# STATISTISCHE BERICHTE

\* C III 1 - 2/76

Agrarwirtschaft

9/7/76

Jahrgang 1976 / Bericht Nr. 23

## Rinder- und Schafbestand im Juni 1976

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung

Bei den hier mitgeteilten Daten über Rinder- und Schafbestände in Baden-Württemberg handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung vom 3. Juni 1976, die nach EG-einheitlichem Frageprogramm als Betriebsstichprobe durchgeführt wurde und mit der entsprechenden Vorjahreszählung uneingeschränkt vergleichbar ist. Der doppelte mittlere Fehler der Stichprobe liegt für das Merkmal "Milchkühe" bzw. "Rinder insgesamt" innerhalb enger Grenzen ( $\pm 2,18\%$  bzw.  $1,66\%$ ).

Die Hochrechnung der Stichprobenbetriebe erbrachte einen Gesamtbestand von 1,87 Mill. Rinder oder 2,3% mehr als vor Jahresfrist. An der Aufstockung sind hauptsächlich Milchkühe, Kälber sowie weibliche Zucht- und NutZRinder der verschiedenen Altersklassen beteiligt, während die Zahl der weiblichen Schlachtrinder und Schlachtfärsen weiter abnahm. Der Konzentrationsprozeß in der Rinderhaltung setzte sich weiter fort, so daß gegenwärtig nur noch 94 000 Kuhhalter und 104 300 Rindviehhalter existieren. Eine Analyse der Bestandszahlen läßt erwarten, daß bei gleichbleibenden Fruchtbarkeits- und Aufzuchtverhältnissen im Wirtschaftsjahr 1976/77 mit einem voraussichtlichen Angebot von ungefähr 640 000 Mastrindern zu rechnen ist, wovon rund 335 000 auf Bullen und Ochsen, knapp 195 000 auf Kühe und der Rest auf Färsen bis zum ersten Kalb entfällt. Der Produktionsstand des Wirtschaftsjahres 1975/76 wird damit nicht erreicht.

Bei den Schafbeständen erbrachte die Junizwischenzählung eine Bestandszunahme um 9% auf fast 220 000 Tiere, wobei ein besonders großer Zuwachs der Jungtiere unter 1 Jahr die Tendenz zur weiteren Bestandsvergrößerung erkennen läßt.

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

## Ergebnis der repräsentativen Viehwisenzählung vom 3. Juni 1976

Rinder Schafe	Zählung von				Veränderung 3. Juni 1976 gegen		
	31. Mai 1974 <sup>1)</sup>	3. Juni 1975 <sup>1)</sup>	3. Dez. 1975	3. Juni 1976 <sup>1)</sup>	Mai 1974 <sup>2)</sup>	Juni 1975 <sup>2)</sup>	3. Dez. 1975 <sup>2)</sup>
	Anzahl				%		
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	316 700	311 200	296 344	317 200	+ 0,1	+ 1,9	+ 7,0
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	161 700	167 500	167 793	164 900	+ 2,0	- 1,6	- 1,8
weiblich	173 800	167 300	170 496	168 400	- 3,1	+ 0,6	- 1,3
Rinder							
1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	179 600	179 000	181 744	186 400	+ 3,8	+ 4,1	+ 2,6
weiblich zum Schlachten	59 900	54 200	53 054	52 500	- 12,5	- 3,2	- 1,2
weibliche Nutz- und Zuchttiere	136 900	141 600	135 267	150 800	+ 10,1	+ 6,5	+ 11,5
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	30 400	24 300	22 296	25 900	- 14,7	+ 6,9	+ 16,3
Schlachtfärsen weibliche Schlacht- rinder	5 000	4 000	4 387	3 800	- 24,1	- 3,9	- 13,0
Nutz- und Zuchtfärsen, Kalbinnen	63 600	67 300	75 159	71 800	+ 12,9	+ 6,7	- 4,4
Milchkühe	701 600	692 800	697 949	707 700	+ 0,9	+ 2,1	+ 1,4
Ammen und Mutterkühe	9 700	11 000	7 193	9 700	- 0,1	- 11,3	+ 35,4
Schlacht- und Mastkühe	9 900	9 300	15 756	12 500	+ 27,2	+ 35,3	- 20,5
Rinder insgesamt	1 848 800	1 829 500	1 827 438	1 871 600	+ 1,2	+ 2,3	+ 2,4
Rindviehhalter	110 500	106 500	107 556	104 300	- 5,6	- 2,1	- 3,1
Kuhhalter	99 300	96 400	96 500	94 000	- 5,4	- 2,5	- 2,6
Schafe							
unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	92 000	78 600	50 099	88 400	- 3,8	+ 12,6	+ 76,5
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	106 100	101 000	95 370	111 900	+ 5,4	+ 10,7	+ 17,3
Schafböcke (zur Zucht)	3 700	3 100	2 863	2 600	- 31,4	- 17,0	- 10,5
Hammel und übrige Schafe	26 800	18 300	13 329	16 600	- 37,9	- 9,3	+ 24,7
Schafe insgesamt	228 600	201 000	161 661	219 500	- 4,0	+ 9,2	+ 35,8
Schafhalter	6 200	7 400	8 074	8 100	+ 29,4	+ 10,0	+ 0,1

1) Repräsentative Zählung.- 2) Veränderung auf Grund der genauen Zahlen.